

Predigt:

Christian Jungo

Thema:

Ich glaube (Teil 2)

Das apostolische Glaubensbekenntnis



Ich glaube...

**Das Apostolische
Glaubensbekenntnis
Teil 2**

Thema: Ich glaube (Teil 2)**Text: Das Apostolische Glaubensbekenntnis**

Ich glaube...

an Gott den Vater

den Allmächtigen

den Schöpfer des Himmels und der Erde

und an Jesus Christus**seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn****empfangen durch den Heiligen Geist, geboren durch die Jungfrau Maria**

gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben

hinabgestiegen in das Reich des Todes

am dritten Tag auferstanden von den Toten

aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters

von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige, allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen

Vergebung der Sünden

Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

an Jesus Christus

Christ ist, wer an Jesus Christus glaubt.

Jesus heisst mit hebräischem Namen **Jeshua**. Diesem Namen wurde, da die Griechen kein «sch» aussprechen konnten, ein «s» verpasst. Und da Namensendungen mit «a» weiblich klangen, auf «us» gewandelt. So kam es in die griechische, lateinische und in die deutschen Übersetzungen.

Jesus, ein damals sehr häufiger Name. Jesus war Jude, lebte als Jude, sprach aramäisch, ein hebräischer Dialekt. Er war Zimmermann - Jesus ein **ganz normaler Mensch**.

Christus ist der Heldentitel. Christus auf hebr. Ha Meshiach – heisst Gesalbter. Damit ist der verheissene, rettende endzeitliche König gemeint.

Jesus hat aussergewöhnliche Worte gesprochen und aussergewöhnliche Taten getan. Petrus musste sagen: Du bist der Christus. Auch später bekannten die Apostel öffentlich Jesus als Christus.

Seinen eingeborenen Sohn,

Gott hat Jesus als seinen eigenen Sohn gezeugt: Dies ist mein geliebter Sohn... Jesus spricht von Gott als seinem Vater. Wir dürfen Gott als Vater ansprechen, im Sinn von adoptierten Kindern. Bei Jesus bedeutet das mehr: Jesus, durch den Heiligen Geist in der Jungfrau Maria gezeugt, ist Gottes Sohn. **Wesensmässig eins mit dem Vater**. Deshalb ist im Glaubensbekenntnis vom **eingeborenen Sohn** die Rede. Das griechische Wort für eingeboren bedeutet auch **einzigartig**. (Johannes 1,14-18)

«Wer mich sieht, sieht den Vater» (Joh 14,9) und (Kol 1,15)

Zusammengefasst heisst es nichts anderes als **Jesus ist Gott**.

Die ersten Christen haben viel darüber nachgedacht und am Konzil von Chalcedon im 4. Jahrhundert festgehalten: *«Wir folgen also den Vätern und lehren alle einmütig, einen und denselben Sohn zu be-
kennen, unseren Herrn Jesus Christus. Derselbe ist vollkommen in der Gottheit und derselbe ist voll-
kommen in der Menschheit, derselbe wirklich Gott und wirklich Mensch».*

Jesus konnte als Mensch uns nicht erlösen, er wäre selbst mit Sünde behaftet und zu schwach gewesen. Wenn er nur Gott wäre, so wäre er zu weit entfernt. Ganz Gott, ganz Mensch.

Unseren Herrn

Herr gebrauchen wir als höfliche Anrede für Männer. Damals war dieser Titel nur für den Kaiser und Gott selbst bestimmt.

Gott offenbart sich mit dem heiligen Namen Jahwe ca. 6'000 Mal in der Bibel. Aus Ehrfurcht sprachen die Juden den Namen Jahwe nie aus und wurde mit «Herr» ersetzt. In die griechische Übersetzung des Alten Testaments wurde also Jahwe mit Kyrios übertragen. Wenn die Juden hörten, Jesus ist Kyrios, so war deutlich: **Jesus ist der göttliche Herr**. So wie Gott sich als Jahwe seinem Volk offenbarte, offenbarte sich Gott in seinem Sohn Jesus als **«Herrn»**.

Kyrios in der römischen Welt galt nur für den Kaiser. Wer sich loyal zum Kaiser bekannte sagte: Kyrios Kaiser – der Kaiser ist Herr. Nun gab es eine Gruppe die Kyrios Jesus bekannt. Deshalb wurden Christen auch als Anarchisten und Revolutionäre angesehen und verfolgt.

Jesus als Kyrios zu bekennen hatte einen hohen Preis.

Was für ein Herr ist das, der wehrlos stirbt, ohne Armee und Reich?

Kyrios Jesus: Jesus als Herrn zu bekennen, ist ein Glaubensbekenntnis. (1 Kor 12,3)

Römer 10,9 *«Das ist das Wort des Glaubens, das wir predigen, dass, wenn du mit deinem Mund Jesus als Herr bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, du gerettet werden wirst»*.

Meine Schritte
